



Bureau Veritas Information

KONTAMINATIONEN IN KOSMETISCHEN MITTELN AUS ASIEN

Das Kosmetikprüfprogramm von Bureau Veritas

Bei vielen Produkten aus Asien sind im ersten Schritt nicht alle Spezifikationen detailliert an die Hersteller übermittelt worden. Damit sind Kontaminationen mit unerwünschten Begleitstoffen, Rückständen aus der Fertigung oder auch Grenzwert-Überschreitungen bei beschränkt zugelassenen Inhaltsstoffen nicht ausgeschlossen. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften ist aber eine der Sorgfaltspflichten, die ein Importeur erfüllen muss.

UNSER ANSATZ

Um eventuell auftretende Probleme bei der Einfuhr nach Europa oder auch mit den überwachenden Behörden zu vermeiden, empfiehlt Bureau Veritas eine Prüfung auf die wichtigsten Kontaminanten.

Nach Auswertung der RAPEX Statistik und aus den Erfahrungen der überwachenden Behörden, haben wir ein Testprogramm entwickelt, das die wichtigsten Parameter abdeckt. Diese Prüfungen erfüllen nicht die gesetzlich geregelten Pflichten gemäß Kosmetik-VO, sondern sind als zusätzliche Prüfungen im Rahmen der Sorgfaltspflicht des Inverkehrbringers zu sehen.

PRÜFUMFANG

- Formaldehydgehalt
- Parabene (Konservierungsstoffe)
- Kathone (Konservierungsmittel)
- Schwermetalle (Rückstände aus der Produktion)
- Phthalate (insbesondere im Hinblick auf REACH)
- Lösungsmittel Rückstände (z.B. Benzol, Toluol, Glycolether)
- Polycyclische- und Nitro-Moschusverbindungen
- Allergisierende Duftstoffe (gem. EU Kosmetik Richtlinie Artikel &(1)(g)
gegebenenfalls zusätzlich:
- Screening-Prüfung auf verbotene Substanzen gem. Anhang 1 Kosmetik-VO

Durch die Überprüfung dieser Parameter kann eine mögliche Beanstandung seitens der überwachenden Behörden weitestgehend vermieden werden.



Move Forward with Confidence

KONTAKT

- cps-hamburg@de.bureauveritas.com
- Tel.: +49 (0) 40 530 208 4-0
- Fax: +49 (0) 40 530 208 4-19

BUREAU VERITAS

Consumer Product Services Germany GmbH
Georg-Wilhelm-Str. 183, 21107 Hamburg
www.bureauveritas.de/cps